### Vorschlag für Beitrag in Ihren Gemeindemedien

**Verpackungen in die richtige Tonne – nicht in die Natur!**

Leider landen immer wieder Abfälle in der Natur. Entlang von Straßen und Spazierwegen, aber auch in Gewässern und in den Bergen ist das sogenannte Littering (=achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Natur) ein Problem.

Richtige Abfalltrennung ermöglicht es, dass viele Verpackungen umweltschonend recycelt werden können. In der Natur schaden sie Pflanzen und Tieren, verursachen hohe Kosten und beeinträchtigen das Ortsbild:

* Wenn Verpackungen in der Natur landen, gehen sie als **Rohstoffe** für die heimische Wirtschaft für immer **verloren**.
* Tiere können sich an scharfen Metallverpackungen und Glasscherben verletzen. Außerdem gelangen Schadstoffe in den Boden, ins Grundwasser, in die Weideflächen von Nutztieren – und gefährden die **Gesundheit** von Mensch und Tier.
* Allein entlang der Landesstraßen muss das Land Tirol jährlich rund **1,2 Mio. Euro an Steuergeldern** für das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen investieren. Die Entsorgung im Restmüll (statt getrennt nach Fraktionen) verursacht **Kosten**, die jeder Haushalt indirekt über die Abfallgebühren tragen muss.
* Nicht zu unterschätzen: Auch weggeworfene Zigarettenstummel sind aufgrund ihrer **schädlichen Inhaltsstoffe** ein Problem für die Umwelt!

**Umwelt-Tipp:** Bei Flurreinigungsaktionen wie „Tirol klaubt auf“ im Frühling beseitigen unzählige Freiwillige die Müllsünden der Saubären. „Aufklauben“ könnte man übrigens auch jederzeit in Eigenregie: Einfach beim nächsten Spaziergang ein Sackerl mitnehmen und die gelitterten Abfälle zuhaue ordnungsgemäß entsorgen – die Natur dankt!